



Vortrag zur Ein-Jahres-Ausbildung in die Heilsysteme der  
**Altägyptischen Mysterien Schule** - Mo von Lipinski – Lightview

Die altägyptischen Mysterien wurden ca. 3000 vor Christi entwickelt. Sie sind wie jedes andere spirituelle System ein Weg zu Bewusstsein und Transformation. Sie wurden in sehr kleinen Kreisen praktiziert, um Meister und HohepriesterInnen auszubilden.

Es waren nur Wenige zu der schweren Prüfung zugelassen und noch weniger wurden in die Tempel aufgenommen. Praktiken und Einweihungsriten fanden in Wochen statt. Ein Einweihungsritual war der Tempelschlaf. Das hieß nicht, dass man sich in die Königskammer der Gizeh-Pyramide einschliessen ließ und auf Visionen hoffte, sondern dass man unter sehr harten Bedingungen allein seine Zeremonien abhielt, um Antworten und Initiationen zu erhalten. Jedoch verbunden war mit den Priestern, die ihre Schüler mental begleiteten.

Der Tempelschlaf war ein Ritual, das aus einem Schüler einen Hohepriester machte.

Weniges ist davon überliefert. Einiges findet man im "ägyptischen Totenbuch" und in den "Smagragdtafeln von Toth". Anderes ist wieder neu geöffnet worden.. Das ägyptische Totenbuch selbst erwähnt einen 4 reihigen Code der Leben konstruiert. Die DNA

Die Ägypter arbeiteten mit archaischen Bewusstseinszuständen in vielen Formen. Einige davon als Schakal- oder Falke, der den Weg in das Bewusstsein von RA -als Bewusstsein der Sonne- führte.

Das Horus-Bewusstsein ist ergo eine solche Form, das mit spirituellen Qualitäten arbeitete und dem Schüler die Gelegenheit gab, sein Bewusstsein in eine Öffnung und höhere Bewusstseinssebene zu bringen.

Es wurde mit Laser-Kristallen gearbeitet, um die Kundalini zu leiten. Diese Pfadarbeit ist ein Kernstück der MysterienSchulen, in der der Fokus darauf gelegt wurde, den Schüler spirituell zum Punkt des Erwachens zu bringen.

Wurde die Energie im Djed geweckt, erhöhte sich der Ka-Körper und die Merkaba fing an sich zu drehen.

Dadurch erhöhte sich der Energiekörper des Schülers, der zu mehr Klarheit, Weisheit und Mitgefühl gelangte.

Es kam zu einer Reinigung und Klärung der Sinne und somit zu einer unprojizierter Wahrnehmung.

Erst wenn der Schüler durch all diese Prozesse gegangen war, wurde er und somit Hohepriester, der Heilungen und Rituale vornehmen konnte, von denen er wusste, wann, wo und wie Heilung gesetzt wurde. Ob der richtige Moment dafür war ein Ritual durchzuführen.

Da das hier ein allgemeiner Vortrag ist, kann ich hier nicht auf tiefgreifende spirituelle Prozesse eingehen.

Ich persönlich arbeite mit zwei ägyptischen Heilsystemen. Dem Isis-Seichim und dem Ra-Sheeba, wobei das letztere über das eines Heilsystems weit hinausgeht.

Das **Isis Seichim** (Sai-kim) ist von Patrick Zeigler vor ca. 20 Jahren in`s Leben gerufen worden. Er hat es in der Königskammer in der Pyramide von Gizeh empfangen und erst viel später erfahren, dass es eine alte Zeremonie war, die "Tempelschlaf" genannt wurde.

Das Seichim in der Form von Isis arbeitet mit 15 Symbolen, die Heilung setzen. Es ist also ein reines Heilsystem mit einer sehr weichen Energie. Es arbeitet mit Heilfrequenzen in Form von Klang in einer sehr hohen mentalen Weise.

Es geht hier nicht um Klang der akustischen Welt, sondern um hochfrequente Schwingungen.

Die Symbole sind der Aspekt und nicht die Quelle selbst.

Die Quelle ist Seichim. Eine sehr geheiligte Energie.

Teile der Symbole kommen aus der Königskammer selbst, andere sind neu geformt. So ist da Tam a-Ra-Sha ein Symbol, das an die göttliche Quelle anbindet und genau mit der gleichen Intention im hawajanischen Huna wiedergefunden wurde.

Obwohl Isis-Seichim mit den Händen übertragen wird, ist Sekhem (Ursprung) eine transformierende mentale Energie.

Sekhem ist ein tiefgreifendes Heilsystem, das im Unterbewusstsein, im physischen und energetisch-spirituellem Körper (Ba und Ka Körper) Auflösung und Balance herbeiführt.

**Ra-Sheeba** ist das größere der beiden ägyptischen Heilsysteme, welches weit über ein System der Heilung hinausgeht. Es schwingt in der Neuen Zeit mit seinen Energien und ist die Vereinigung von männlichen und weiblichen Polen. Es ist das erste Mal in der Jetzt-Zeit das Isis und Ra zusammenarbeiten. Der Pfad ist Isis mit ihrer Sheeba-Energie und das Ziel Ra, die Zentralsonne oder der männliche Geist (Prinzip).

**Es wird im Ra-Sheeba weniger mit einzelnen Symbolen gearbeitet, sondern mit kompletten Pfaden.**

Der Anwender-Grad ist auch hier die Arbeit mit dem Klienten.

Er dient dazu, Heilung – Kraft oder Schutz zu setzen. Es gleicht die Pole in uns aus.

Der Pfad ist die Arbeit mit dem Schüler selbst, der ihm den Weg von Ra und Sheeba in ihm zeigt, öffnet und ebnet.

Es werden **Indigo** Symbole gesetzt, die dazu da sind, die neuen Kinder auf diesem Planeten zu unterstützen mit ihren Fähigkeiten umzugehen.

Der Meister/Lehrer-Grad befähigt den Schüler diese Heil- und Energiesysteme an Andere weiterzugeben.

In der **1-Jahres-Ausbildung** finden weitere Aktivierungen und Initiationen statt, die den Schüler an ganz alte Energien anbinden und sein Feld in sehr hohe Schwingungen bringt. Es wird ein Pfad ins göttliche Licht aktiviert. Dieser gibt Impulse an die neue DNS und bringt die Chakren in die höhere Energie. Ebenfalls werden zusätzliche Verbindungswege zu den Energiezentren aktiviert.

Die Ausbildung in die Heilsysteme der altägyptischen Mysterien ist ein sehr praktischer Weg.

Es werden Meister-Kraft-Symbole und Lehrer-Symbole gegeben, damit Erfahrungen mit dem spirituellen Raum gemacht werden können. Viele dieser Übungen stabilisieren das Energiefeld.

Die Symbole der Lehrer-Ausbildung sind nicht für die Arbeit am Klienten geeignet und ausschließlich als spirituelle Weiterentwicklung zu verstehen.

Die Heilsysteme –Isis und Ra Sheeba- können einzeln gebucht und ausgebildet werden

**Ich gebe die Altägyptische MysterienSchule nur noch als komplette Schule weiter !**